

Ausbildungsplätze – Workshop bringt Transparenz in Angebote

Kreisgebiet (red). Noch immer sind zahlreiche Ausbildungsplätze unbesetzt, gibt es aber auch Schulabgänger ohne Ausbildungsplatz. Das Regionale Übergangsmanagement (Rüm) des Landkreises Nordsachsen hat einen Workshop organisiert, der Transparenz in das Thema Ausbildung bringen sollte. Benachteiligte Jugendliche in Ausbildung zu bringen, diesem Ziel widmen sich im Landkreis Nordsachsen eine Vielzahl an Akteuren. Die Angebote sind vielfältig, gelangen jedoch nicht immer zum eigentlichen Adressaten, dem Jugendlichen.

Die Vermittlungsquoten bei Projekten wie Joblinge und Senior Expert

Service zeigen, dass sich eine intensive und individuelle Betreuung benachteiligter Jugendlicher lohnt. Auch das Projekt „Fit for Live“ und Auslandspraktika Programme wie Transgredio und Heros stießen auf reges Interesse“, sagte Germaine Schleicher, Projektleiterin des Rüm Nordsachsen. Mit dem Anspruch mehr Struktur und Transparenz in das Angebot zu bringen, erarbeitet das Rüm derzeit ein internetbasiertes „Berufswegesystem“. Das Portal soll den Jugendlichen helfen, sich im Dschungel der Möglichkeiten zurecht zu finden.

© Weitere Informationen im Internet unter www.perspektive-berufsabschluss.de